

## Trauer um Professor Mückenhausen

Am 6. Februar 2005 verstarb der langjährige Direktor des Instituts für Bodenkunde der Universität Bonn, der emeritierte ordentliche Professor für Bodenkunde,

**Herr Dr. phil. Dr. rer. techn. Dr. h.c.  
Eduard Mückenhausen**

wenige Tage vor Vollendung seines 98. Lebensjahres. Mit ihm verliert die Universität eine herausragende Persönlichkeit, die sich durch hohe Wissenschaftlichkeit und große Mitmenschlichkeit auszeichnete.



Der gebürtige Rheinländer studierte zunächst Geologie bei Professor Hans Cloos in Bonn, wo er 1933 zum Dr. phil. promoviert wurde. Danach studierte er Landwirtschaft an der Universität Danzig, wo er von dem bekannten Bodenkundler Professor Hermann Stremme zum Dr. rer. techn. promoviert wurde. Er blieb zunächst als Assistent in Danzig, später war er als Bodenkundler bei der Preußischen Geologischen Landesanstalt in Berlin tätig. Anschließend ging er als Fachberater für Bodenkunde zur Industrie. 1939 wurde er dann zum Wehrdienst einberufen.

Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft im Jahre 1946 wurde er in dem neu gegründeten Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen unmittelbar Leiter der Abteilung Bodenkunde. Neben dieser Tätigkeit habilitierte er sich 1948 an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn für das Fach Bodenkunde. Im Jahre 1955 wurde er als ordentlicher Professor auf den Lehrstuhl für Bodenkunde der Universität Bonn berufen. Prof. Mückenhausen war Mitglied der Landwirtschaftlichen Fakultät, der er 1964/65 als Dekan vorstand, wie auch der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Spätere Rufe nach Kiel und Stuttgart-Hohenheim lehnte er ab.

Das nach Professor Mückenhausens Plänen erbaute Institut für Bodenkunde leistet bis heute Forschungsarbeiten auf wichtigen Gebieten der Bodenkunde. Mückenhausens grundlegende Arbeiten trugen wesentlich dazu bei, den Boden nicht nur als Pflanzenstandort, sondern auch ganzheitlich in seinen vielfältigen Funktionen zu verstehen. Ein großer Teil seiner Forschungsergebnisse ist auch heute noch aktuell.

Eduard Mückenhausens Spezialgebiete waren die Bodengenetik und die Bodensystematik. In Anbetracht seiner großen Leistungen auf diesem Gebiet leitete er 30 Jahre lang als Vorsitzender den Arbeitskreis Bodensystematik der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft. Von 1970 bis 1973 war er Präsident dieser Gesellschaft.

Professor Mückenhausen hat 35 Doktoranden promoviert, weit über 100 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, darunter drei Bücher und bodenkundliche Beiträge in fünf Handbüchern. Sein fachliches Wissen und sein hohes wissenschaftliches Ansehen im In- und Ausland haben ihm zahlreiche Ehrungen eingebracht, wie z. B. die Ehrenmitgliedschaften in der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft und in der International Union of Soil Sciences, in drei ausländischen wissenschaftlichen Akademien oder die Mitgliedschaft in der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Ferner wurde ihm 1977 von der Universität Mainz der Ehrendoktor der Naturwissenschaften verliehen.

Eduard Mückenhausen war auch weit über seine Emeritierung im Jahre 1975 hinaus bis ins hohe Alter wissenschaftlich tätig und nahm darüber hinaus regelmäßig am Institutsleben teil. Die Universität trauert um einen herausragenden Wissenschaftler und akademischen Lehrer. Sie wird Professor Mückenhausen ein ehrendes Andenken bewahren.